

Du Mädchen vom Lande

Volkslied

Satz: Siegfried Skielka, op. M 122-14

$\text{♩} = 110$

mf

1. Du Mäd chen vom Lan - de, wie bist du so schön! So
hab ich im Städt-chen noch >
2. Der Wein auf dem Lan - de hat Geist und hat Kraft. Da -
ge__ gen im Städt chen wird >
3. Bei Mäd chen vom Lan - de, da komm'n schlecht an. Be -
schaunsich den Bur - schen und >
4. Ver - liebt sich ein Mäd-chen, der Teu__ fel ist loß. Da
hilft ja kein Rie - gel, kein' >

2.

mp

1. kei__ nes ge - sehn. Drum - woll'n aufs Land- wir
2. Was - ser ver - zapft. Drum - woll'n aufs Land- wir
3. sa__ gen ihm dann: "Ich mag dich gar__ nicht
4. Tü__ re, kein Scloss. Ver - schließt man dann_ die

1. ge - hen, um lus - tig zu sein, weil schö - ner die
2. ge - hen, um lus - tig zu sein, weil schö - ner die
3. lei - den, drum zieh' wie-der heim, mein Schatz soll ein
4. Tü - re, ver - schließt man das Haus, so schleicht sich die

Du Mädchen vom Lande

Volkslied

Satz: Siegfried Skielka, op. M 122-14

1. Mäd- chen und süs_____ ser der Wein, weil schö - ner die
 2. Mäd- chen und süs_____ ser der Wein, weil schö - ner die
 3. Bur- sche vom Lan_____ de nur sein, mein Schatz soll ein
 4. Lie- be zum Schlüs sel - loch raus, so schleicht sich die

1. Mäd_____ chen und süs - ser der Wein. _____
 2. Mäd_____ chen und süs - ser der Wein. _____
 3. Bur_____ sche vom Lan - de nur sein." _____
 4. Lie_____ be zum Schlüs - sel - loch raus. _____

Nettozeit: 3 : 00

(C) Copyright 2015, Siegfried Skielka, 18375 Born. Bei kommerzieller Nutzung sind alle Rechte vorbehalten.
 Jede andere Verwendung ist erlaubt und kostenfrei.